Projektmanagement:

Berichtswesen Hochbauprojekte per Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Aktuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung des Projektmanagements	3
3. Aktuelle Projektsituation im Dezember 2021	3
4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht	4
5. Projektberichte der Stadt Burgdorf	4

1. Allgemeines

Der vorliegende Bericht enthält den Stand der Hochbauprojekte per Ende Dezember 2021.

2. Aktuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung des Projektmanagements

Es wurden Projektstarttermine für die Projekte „KiTa Ramlingen-Ehlershausen“ und „Sanierung der Rathäuser“ vereinbart. Hier planen die Projektleitungen und die Abteilung 15 gemeinsam den Projektstart und erstellen jeweils einen Zeitplan für den Projektablauf im Entwurf.

Der Termin für den Neubau der KiTa hat stattgefunden. Der Termin „Projektstartsituation Sanierung Rathäuser“ musste aufgrund anderer Termine verschoben werden.

Über einen von der HannIT abgeschlossenen Rahmenvertrag, sollen zeitnah fünf Lizenzen der Projektmanagement-Software „Blue Ant“ erworben werden. Ein Zeitpunkt für die Installation, Administration und der Zeitplan für die Einführung der Software sind noch unbekannt und hängen vom Vorgehen und den Planungen der HannIT und des Software-Herstellers ab.

Die Inbetriebnahme der Software inkl. der Übernahme der laufenden (Hochbau-)Projekte wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Danach kann die von Anfang an geplante Ausrichtung des Projektmanagements nach und nach umgesetzt werden.

3. Aktuelle Projektsituation im Dezember 2021

Die folgende Tabelle zeigt den aktuellen Status hinsichtlich der Leistung, der Termine, der Kosten sowie der Risiken und Chancen.

Laufende Projekte der Stadt Burgdorf								
Lfnr	P-NR.	GEBÄUDE	BEZEICHNUNG	Plan-Kosten	Leistung	Termine	Kosten	Chancen / Risiken
1	2014-01	IGS	Neubau RBG	60.000.000	Grün	Grün	Grün	Grün
2	2014-02	FW Schillerslage	Neubau	2.000.000	Grün	Rot	Grün	Grün
3	2015-01	Rathäuser	Sanierung Rathaus I	5.250.000	Grün	Grün	Grün	Grün
4	2016-01	Familienzentrum Süd	Neubau	5.450.000	Grün	Rot	Grün	Grün
5	2017-02	Kita Gartenstraße	Brandschutzmaßnahmen	50.000	Grün	Rot	Grün	Grün
6	2017-04	GP-GS	Neubau	1.000.000	Grün	Grün	Grün	Grün
7	2017-05	GS Otze	Anbau GS / Neubau Sporthalle	1.000.000	Grün	Grün	Grün	Grün
8	2018-01	AL-GS	2. Anbau	972.000	Grün	Grün	Grün	Grün
9	2018-03	Kita R.-E.	Umbau und Erweiterung	4.900.000	Grün	Grün	Grün	Grün
10	2018-12	Bauhof	Neubau Betriebsgebäude	11.000.000	Grün	Grün	Grün	Grün
11	2020-01	Gymnasium	Neue Bühnentechnik	49.000	Grün	Grün	Grün	Grün
12	2020-02	Waldschule RE	Neubau Außenaufzug	330.000	Grün	Grün	Grün	Grün
13	2020-03	GS Otze	Brandschutzmaßnahmen	225.000	Grün	Grün	Grün	Grün
14	2021-01	AL-GS	Fassaden, Dachsanierung, Photovoltaik	930.000	Grün	Grün	Grün	Grün
15	2021-02	Alle Schulen	Modernisierung digitaler Infrastruktur inkl. DigitalPakt	1.238.623	Grün	Grün	Grün	Grün
16	2021-04	Gymnasium	Innensanierung Kunsträume (Trakt D)	250.000	Grün	Grün	Grün	Grün
17	2021-05	Gymnasium	Sanierung Flachdach (Trakt B)	750.000	Grün	Grün	Grün	Grün
18	2021-06	Gymnasium	Brandschutzsanierung (Teil 1)	100.000	Grün	Grün	Grün	Grün
Investitionsvolumen (soweit bekannt)				95.494.623				
2017-04 – GP-GS Neubau: Aufgrund des neuen Verfahrens zur Initiierung von Hochbauprojekten bislang nur Planungskosten. 2017-05 – GS Otze Neubau: Aufgrund des neuen Verfahrens zur Initiierung von Hochbauprojekten bislang nur Planungskosten. Für beide Maßnahmen sind in den Folgejahren (ab Haushalt 2023/2024) noch die Investitionskosten zu veranschlagen.								

4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

- 2014-02 Feuerwehr Schillerslage: Terminampel von gelb auf rot, Kostenampel von gelb auf grün.
- 2017-02 Kita Gartenstraße: Terminampel springt von gelb auf rot.
- 2020-01 – Gymnasium - Neue Bühnentechnik: Terminampel auf gelb
- 2020-02 Waldschule RE: Die Terminampel springt von grün auf gelb.
- 2020-03 GS Otze: Die Kostenampel springt von grün auf gelb.
- 2021-02 Alle Schulen – Digitalpakt: Die Risiken-Ampel springt von grün auf gelb.

Die Veränderung der Ampeln sind auch bedingt durch externe Effekte, wie z.B. die Corona-Pandemie, Lieferengpässe und die Marktdynamik für Hochbauten.

Folgende Projekte wurden in das Berichtswesen neu aufgenommen:

- Keine

Folgende Projekte wurden aus dem Berichtswesen herausgenommen:

- Keine

5. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Projekt	2014-01: Neubau RBG und Kooperation mit der Region Hannover													
KURZBESCHREIBUNG														
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof.</p> <p>Mit der Region Hannover gibt es eine Kooperation, da diese auf dem angrenzenden Grundstück einen Neubau für die Förderschule Schule am Wasserwerk errichten wird.</p> <p>Der Entwurf und Neubau sollen durch einen Totalunternehmer erfolgen. Der Neubau soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein.</p>														
Projektleitung	FBL 3.1													
Projektteam	Abt. 14, Abt. 15, Abt. 25, Abt. 40, Abt. 66, Region Hannover, Externe													
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI								
RBG und SaW (Kooperation RH)						0	1	2	3	4	5	6	7	8
<p>Durch die Gründung einer Sek. II, den Bau einer 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne und wegen der Kooperation mit der Region Hannover gibt es Änderungen im Projektumfang, die gemanagt werden müssen.</p> <p>Die Anforderungen für beide Schulen sind abgestimmt und werden umgesetzt.</p>														
TERMINE														
START (PLAN): 06.2014					ENDE (PLAN): 08.2024									
<p>Zurzeit sind Abweichungen vom Terminplan nicht zu erkennen.</p> <p>(±): Die Kooperation mit der RH muss terminlich abgestimmt werden.</p>														
KOSTEN														
Konto	PLAN					IST								
21800.787100	60.000.000 €					698.433,15 €								
<p>Für den Bau einer 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne sind zusätzliche Mittel über den Nachtragshaushalt 2020 bewilligt worden.</p> <p>(-): Die Sek. II und die 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne verursachen zusätzliche Kosten.</p> <p>(+): Die Kooperation mit der Region Hannover bringt vsl. Kostenvorteile. Derzeit keine Aussage möglich.</p>														
RISIKEN / CHANCEN														
(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert.														
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN														
<p>Planungsgespräche mit allen Beteiligten finden regelmäßig statt. Der Bauantrag wurde am 16.12.2021, wie geplant, eingereicht.</p> <p>Mit der Baugenehmigung wird aufgrund der Komplexität im Frühsommer 2022 gerechnet (Teilbaugenehmigung im Frühjahr). Der Baubeginn wird dann entsprechend vorbereitet.</p> <p>Für das Projekt wird bis Ende Januar ein Antrag auf Fördermittel der KfW (Kredit mit Tilgungszuschuss) gestellt. Für die Bewilligung der Förderung noch erforderliche Planungen (Energetischer Standard KfW 55) werden derzeit noch abgestimmt. Für die Ausstattung der Fachräume (z.B. Naturwissenschaften) wurde ein Fachplaner beauftragt. Hier finden ebenfalls Abstimmungsgespräche statt.</p>														

Projekt	2014-02: Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau										
KURZBESCHREIBUNG											
<p>Die FFW Schillerslage benötigt Umkleideräume und größere Tore für ihr Feuerwehrhaus. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau nicht herstellbar. Auch ein Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort wurden geprüft und von ORS und FFW abgelehnt. Deshalb hat die Stadt Burgdorf ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Hierfür wird zunächst ein Bebauungsplan erstellt. Danach wird, zusammen mit einem Architekturbüro, mit der Planung begonnen.</p> <p>2018: Grundstücksfindung, -kauf, B-Plan-Vorplanungen</p>											
Projektleitung	Abt. 25										
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, Abt. 61, Abt. 66, Abt. 15, Feuerwehr Schillerslage, ORS										
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI					
B-Plan	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Baumaßnahme	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<p>Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück). Zurzeit sind Abweichungen von der nunmehr geplanten Leistung nicht zu erkennen.</p>											
TERMINE											
START (PLAN): 09.2014					ENDE (PLAN): 2022, NEU 2023						
<p>Ein grober Terminplan wurde im ORS am 28.11.2019 vorgestellt. Im ORS wurde am 11.06.2020 mitgeteilt, dass sich der Baubeginn um 1 Jahr verzögert.</p>											
KOSTEN											
Konto	PLAN					IST					
126.00.787136	Jetzt 2.000.000 €					46.675,00€					
<p>Die ursprünglich eingestellten Kosten beruhten auf einer groben Schätzung. Mittels Beschlussvorlage BV 2021 1537/1 wurden 750.000 Euro zusätzlich bewilligt, so dass der Etat an den tatsächlichen Bedarf angepasst wurde. Aktuell: 2.000.000 €.</p>											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(+) Ein Raumprogramm, dem ein Mustergrundriss der FUK zugrunde lag, ist mit den Nutzern vorabgestimmt. Die weitere Abstimmung ist abhängig von der Beauftragung eines Architekten (s.u.).</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Nach Abstimmung zwischen Abteilungen der Stadtverwaltung und der Feuerwehr Schillerslage erfolgte die Festlegung auf eine der drei vorgestellten Grundrissvarianten. Darauf basierend erfolgte die Gestaltung von Baukörper und Fassade durch das beteiligte Architekturbüro. Die Entwurfsplanung wurde am 11.11.2021 im Ortsrat Schillerslage und am 02.12.2021 im gemeinsamen „Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau und Feuerwehrausschuss vom Architekturbüro vorgestellt. Siehe auch Beschlussvorlage BV 2021 1537/1. In der Beschlussvorlage wurden 750.000 Euro zusätzlich beantragt und beschlossen.</p> <p>Der Bauantrag wird erstellt und Mitte Januar 2022 bei der Bauordnungsabteilung zur Prüfung eingereicht.</p>											

Projekt	2015-01: Rathäuser: Sanierung Rathäuser I, II, III														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der drei stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen vorgesehen. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Rathaus I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird. Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Dachsanierung Rathaus I 2) Innensanierung Rathaus I 															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 10, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.															
TERMINE															
START (PLAN): 1) 12.2015, 2) 06.2016						ENDE (PLAN): 1) 12.2020, 2) 12.2020									
Mit Terminverzögerungen ist zu rechnen. Das Anforderungsprofil zum Raumprogramm ist seitens der Fachabteilung fertigzustellen.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
111.02.787145						11.750.000 €			323.393,98€						
<p>Mittelanmeldung ges.: 11,75 Mio.€ für die Sanierung der Rathäuser I, II, III und des Kutschershauses.</p> <p>Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar. Die ursprgl. Kostenschätzung ist aufgrund des Ergebnisses der Planung im RH I nicht mehr aktuell.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulegistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.</p> <p>(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Rathaus I:</p> <p>Die Ausschreibungen der Fachplanungen „Technische Ausstattung“ und „Tragwerksplanung“ sowie der Erstellung von Gutachten und Voruntersuchungen sind im vierten Quartal 2021 erfolgt, die Vergaben hierfür sind für Januar / Februar 2022 vorgesehen.</p> <p>Varianten zum Nutzungskonzept wurden den politischen Gremien im Dezember 2021 vorgestellt und befinden sich derzeit in den politischen Beratungen. Ein Austausch zwischen Nutzer und Architekten wird im Januar 2022 stattfinden.</p>															

Projekt	2016-01: Neubau Kindergarten mit Familienzentrum Süd														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen mit einem angeschlossenen Familienzentrum. Vorbereitung zur Wettbewerbsbetreuung war im August 2016. Die Entscheidung des Wettbewerbs erfolgte durch das Preisgericht am 13.06.2017.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 51.1, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 08.2016						ENDE (PLAN): 07.2021									
<p>Aufgrund von z.T. mangelhafter Leistungen und erforderlichem Rückbau und Nacharbeiten kommt es zu weiteren behindernden Verzögerungen von ca. 5 Monaten. Die Inbetriebnahme erfolgt vsl. im März 2022.</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
36509.787112						5.450.000 €			3.918.869,09 €						
<p>Es wird festgestellt, dass für die Außenanlagen weitere Haushaltsmittel benötigt werden. Diese zusätzlichen Mittel werden über den Deckungskreis gesichert. Über den Nachtragshaushalt 2020 sind zzgl. Mittel i.H.v. 470 T€ bewilligt worden. Zusätzlich fallen Mehrkosten für die Außenanlagen (60 T€) an. Das jetzt vorliegende Angebot ist um 80 T€ höher als erwartet; damit fehlen 140 T€ (530 T€ + 80 T€ - 470 T€ = 140 T€). Die Mittel werden über den Deckungskreis zur Verfügung gestellt.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>Aufgrund der momentanen Corona-Einschränkungen sind die Abstimmungen mit den Gewerken zum Teil stark eingeschränkt. Die Gewerke sind bundeslandübergreifend beauftragt und erscheinen z.T. nicht zu erforderlichen Abstimmungsgesprächen. Hierdurch kommt es zu weiteren Verzögerungen bei einzelnen Gewerken. Lieferfristen für einzubauende Bauteile verzögern sich ebenso.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Arbeiten an den Außenanlagen werden fortgeführt (u.a. Mülleinhausung, Zaun). Der Innenausbau ist ebenfalls wieder angelaufen, alle Technikgewerke und der Trockenbau sind vor Ort tätig. Der aktuelle Terminplan für das Gebäude endet aufgrund von zu liefernden Sonderelementen Ende Januar 2022, konkrete Liefertermine werden von den Zulieferfirmen nicht benannt. Durch verlängerte Lieferfristen ist es absehbar, dass sich die Fertigstellung des Gebäudes weiter verzögert. Nach Abschluss der Bauarbeiten müssen die Abnahmen und Mängelbehebungen erfolgen. Nach dem aktuellen Kenntnisstand, soll das Gebäude Ende Februar an den Nutzer übergeben werden.</p>															

Projekt	2017-02: Kita Gartenstraße: Brandschutzmaßnahmen														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Kita Gartenstraße wurde 2001 innen saniert und in Absprache mit dem damaligen Brandschutzprüfer der Region Hannover brandschutztechnisch ertüchtigt. 2003 wurde die Fassade saniert und 2014 wurde das Dach neu eingedeckt. Bei einer Brandschau mit dem aktuellen Brandschutzprüfer der Region Hannover im Jahr 2017 sind erneut Mängel festgestellt worden. In einigen Räumen fehlt der zweite bauliche Rettungsweg.</p> <p>Es sind der Anbau einer Fluchttreppe und Ausstiegsmöglichkeiten aus einigen Fenstern geplant. Ergänzend zur Brandschau 2016 sind in der Begehung mit dem Architekten zwecks Kostenschätzung für das Honorarangebot weitere Rauchabschottungen des Treppenraumes hinzugekommen.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	FBL 3.1, Abt. 63, Denkmalschutzbehörde, Abt. 51.1, Kita Gartenstraße														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 09.2017					ENDE (PLAN): 12.2020										
Ursprünglich sollte schon 2019 mit der Maßnahme begonnen werden. Dies war aus Personalkapazitätsgründen nicht möglich. Neuer Starttermin ist April 2021.															
KOSTEN															
Konto					PLAN			IST							
36504.787100					125.000 €			0,00 €							
Zurzeit sind Abweichungen von den Plan-Kosten zu erwarten. Die in den HH eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und reichen nach einer Kostenschätzung durch den Architekten nicht aus. Die ermittelten Kosten durch den Architekten betragen 125.000 €. Über den Nachtragshaushalt 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 75.000 € zus. zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden für den HH 2021/2022 neu angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
./.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Auftrag für die Planung der Maßnahmen wurde vergeben. Ein Auftaktgespräch mit dem Architekten hat stattgefunden. Die Genehmigungsplanung durch den Architekten ist weitestgehend vorbereitet.															

Projekt	2017-04: Gudrun-Pausewang-GS: Neubau									
KURZBESCHREIBUNG										
Im Jahr 2017 wurde beschlossen, auf dem jetzigen Gelände der GP-GS einen Neubau als 4-zü- gige GS zu errichten. Das Raumprogramm wurde in 2018 beschlossen (BV 2018 0635/1).										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 40, SL GP-GS, Externe									
LEISTUNG										Leistungsphase HOAI
										0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.										
TERMINE										
START (PLAN):					ENDE (PLAN): Sommer 2026					
Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen.										
KOSTEN										
Konto					PLAN			IST		
21100.787112					1.625.000 €			11.362.572,81€		
Für die Jahre 2021/22 stehen insgesamt 1,625 Mio. € für Planungskosten etc. zur Verfügung. Aus dem HH 2020 sind zus. 100 T€ übertragen, die bei Bedarf zur Verfügung stehen.										
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu be- rücksichtigen sind.										
Insgesamt wird derzeit von einem Projektvolumen von rd. 16 Mio. € ausgegangen. Die einge- stellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.										
RISIKEN / CHANCEN										
./.										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen hinsichtlich der Vergabeart wurden für das Schulgebäude und die Sporthalle getrennt durchgeführt. Für das Schulgebäude wurde von der Politik eine Vergabe an einen Totalunternehmer (TU) beschlossen. Die Suche eines Projektsteuerers wird im nächs- ten Schritt angegangen. Ein Beschluss für das Lehrschwimmbecken und die Sporthalle steht noch aus, da eine weitere Untersuchung der Sporthalle erfolgen soll. Diese Untersuchung zur „Überbrückenden Sanierung“ wird demnächst beauftragt Eine Zustandsuntersuchung des Lehr- schwimmbECKENS wurde durchgeführt. Sanierungsmittel sind ggfs. erforderlich.										

Projekt	2017-05: GS Otze: Erweiterung Grundschule Otze (auch Mensa, Sporthalle)									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die Kitaerweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren (s. Bericht 2018-09).</p> <p>Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert (s. Bericht 2018-08). Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.</p>										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 40, Abt.61, Ortsrat Otze, Schulleitung Otze, KiTa-Leitung Otze, Sportverein									
LEISTUNG										
Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart noch unbekannt. Nunmehr liegt ein aktualisiertes Raumprogramm und ein darauf abgestimmter Vorentwurf inkl. Kostenermittlung und Bauzeitenplan vor.										
TERMINE										
START (PLAN): 06.2017					ENDE (PLAN): Sommer 2025					
Ein grober Zeitplan liegt vor. Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes kann unter optimalen Bedingungen zum Sommer 2025 erfolgen. Der ungefähre Zeitrahmen wird durch die Mietzeit der Container (4-5 Jahre) festgelegt.										
KOSTEN										
Konto	PLAN				IST					
11106.787100	1.250.000 €				2.313.094,75€					
Für die Gesamtmaßnahme wurden ursprgl. rd. 11 Mio. in den Haushalt eingestellt. Nunmehr sind gemäß dem neuen Verfahren zur Initiierung von Hochbauprojekten 150 T€ sowie 250 T€ VE in 2021 und 850 T€ in 2022 für die Rechtsberatung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planungskosten im HH eingestellt.										
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu berücksichtigen sind.										
RISIKEN / CHANCEN										
<p>(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen.</p> <p>(+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.</p>										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
<p>Die Ergebnisse der Voruntersuchungen sowie das beauftragte Standortgutachten liegen vor und wurden verwaltungsintern diskutiert.</p> <p>Ein Arbeitstreffen mit dem erweiterten Kreis der Projektbeteiligten erfolgt am 17. Januar 2022.</p>										

Projekt	2018-01: Astrid-Lindgren GS, zweiter Anbau: Differenzierungsraum Bibliothek								
KURZBESCHREIBUNG									
Wegen akuten Raumbedarfs ist für 2020 die zweite Ausbaustufe, Differenzierungsraum Bücherei geplant. (1 Ausbaustufe OGS Raum)									
Projektleitung	Abt. 25								
Projektteam	Abt. 40, Schulleitung, Externe								
LEISTUNG									
Planung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zweiter Anbau: Differenzierungsraum, Bibliothek									
TERMINE									
START (PLAN): 2019 Planung Nov 2020 (Ausführung)					ENDE (PLAN): Ursprgl. Anfang November 2021, aktuell Dezember 2021				
Aufgrund der Marktlage für Baustoffe und Materialien kommt es zu weiteren längeren Lieferzeiten, derzeit geschätzter Endtermin Januar 2022. Der Gesamtterminplan wird bis KW 42 (18.10.2021) überarbeitet und neu erstellt. Der Gesamtterminplan wurde verteilt.									
KOSTEN									
Konto	PLAN				IST				
21101.787101	972.000 €				(ges.) 490.283; 2. BA 182.056,87 € Derzeitige IST-Kosten gesamt: 751.109,55€				
Die 972 T€ beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme inkl. 1. Anbau.: I. BA: 502 T€; II. BA: 600 T€. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer Schätzung und sind zunächst nicht belastbar. Die endgültigen Kosten für den II. BA können erst nach Eingang der Angebote benannt werden. Wegen der Flächenerhöhung auf 110 qm wird das Budget überschritten. Im Ergebnis wurden zusätzliche Mittel (Nachtragshaushalt 2020) angemeldet (520.000). Aufgrund von Marktengpässen und wegen hoher Auftragslage der Firmen sind die Angebote der jüngst vergebenen Gewerkeaufträge und noch ausstehenden Gewerke hochpreisig eingegangen. Daraus ergibt sich eine Budgetüberschreitung. Die Mehrkosten werden haushalterisch über den Schul-Deckungskreis aufgefangen. Ein Förderantrag wurde Anfang März 2021 fristgerecht eingereicht. Der Antrag wurde mit 337.000 € bewilligt. Der Abrufantrag dieser Fördermittel wurde fristgerecht erstellt									
RISIKEN / CHANCEN									
Ein neuer Arbeitsplan konnte den Verzug teilweise wieder aufholen. Für die Endmontage des Blitzschutzes musste um das Gebäude ein Graben gezogen werden. Der Blitzschutz ist eingebaut. Die Schließung des Grabens erfolgt ab dem 17 Januar.									
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN									
Aufgrund der beantragten Fördermittel muss der Ausbau Ende 2021 beendet sein und alle Schlussrechnungen müssen noch im Jahr 2021 überwiesen werden. Die Schlussrechnungen liegen vor, die Frist zur Erlangung der Fördermittel wurde verlängert. Alle Gewerke sind abgeschlossen, bis auf Restarbeiten wie: 1. Lieferung Teeküche, 2. Waschbecken Differenzierungsraum, 3. Decke im Bestandsflur schließen, 4. Blitzschutzgraben schließen									

Projekt	2018-03: Kita Ramlingen-Ehlershausen - Umbau und Erweiterung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die KiTa Ramlingen-Ehlershausen (derzeit vier Gruppen) benötigt ab 2019 eine Erweiterung um zwei Krippengruppen. Da der Umbau / Anbau an die bestehende Kita kurzfristig nicht möglich ist, wird der Bedarf durch ein angemietetes Interimsgebäude gedeckt. Die Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einer 2-Gruppen Kita (Krippe) und von Personalräumen als Interim. Bezug ab Anfang 2020. • Ab 2021 Baumaßnahmen einer 2-Gruppen Krippe (Krippenkinder ziehen in den Neubau). KiGa-Kinder ziehen aus dem Bestandsgebäude in das Interim (geringe Umbauten erforderlich). • Ab 2022 Baumaßnahmen einer 4-Gruppen Kita aus dem Bestandsgebäude und in 2023 Rückbau des Interims. Auf der Rückbaufläche sollen weitere Parkplätze hergestellt werden. Andere Varianten wurden diskutiert und bisher verworfen. Es soll eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt werden, um die günstigste und beste Variante weiter zu verfolgen. 															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 15, Abt. 40, Abt. 51.1, Abt. 66, Kita RE														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Interim: Mitwirkung bei der Vergabe						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Das Raumprogramm weist einen Flächenzuwachs von ca. 150m ² zu der bisherigen Basis auf.															
TERMINE															
START (PLAN): 06.2018						ENDE (PLAN): 07.2023									
Die Inbetriebnahme des Interimsgebäudes ist Anfang Februar 2020 erfolgt.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
36505.787110 Baumaßnahme Kita						PLAN: 4.900.000 €			IST: 24.438,60€						
Für den Doppelhaushalt sind 2021/2022 Mittel i.H.v. 4.900.000 € angemeldet und beruhen auf den BKI-Baukosten (statistische Kostentabelle, grobe Schätzung). Für den Start der Maßnahme ist dieser Betrag ausreichend. Gesicherte Kosten liegen mit Erreichen der Leistungsphase 3 vor.															
RISIKEN / CHANCEN															
<ul style="list-style-type: none"> • Durch die o.g. Leistungsänderungen werden sich die Kosten proportional erhöhen; unabhängig davon, welche Variante (mit Einbindung des Bestandsgebäudes oder kompletter Neubau) weiterverfolgt wird. • Des Weiteren wird der Flächenzuwachs an dem Standort evtl. auch Konsequenzen für den Sportplatz oder den angrenzenden Wald haben. Dies wird die weitere Planung zeigen. 															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Auf Basis des Raumkonzeptes wurde die Machbarkeits-, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen mit folgenden Varianten erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Neubau Krippe + Kernsanierung, Umbau und Anbau Bestandsgebäude. -Neubau Krippe + Teilabriss Bestandsgebäude Altbau, Neuaufbau und Erweiterung. -Neubau Krippe + Komplettabriss Bestandsgebäude, Neubau Kindergarten. <p>Durch das beauftragte Büro wurde eine Flächenprüfung durchgeführt und im Anschluss eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt.</p> <p>Aufgrund der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile wird ein Neubau des Kitagebäudes in energetisch hochwertigem Standard errichtet.</p>															

Das komplette Bestandsgebäude und das Interimsgebäude werden nach Fertigstellung des Neubaus rückgebaut.

Der Auftrag für die vergaberechtliche Beratung ist erteilt. Das europaweite Vergabeverfahren für die Planungsleistung ist in Vorbereitung.

Die Projektgruppe für die weitere Planung und Durchführung des Projektes konstituierte sich im November.

Projekt	2018-12: Bauhof - Neubau Bauhofgebäude														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunfts-fähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektteam	Abteilungen 14, 15, 20, 25 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Voruntersuchung / Vorplanung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN):						ENDE (PLAN): Herbst 2024									
<p>Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand gegen Anfang 2024 zu rechnen. Dieser Zeitplan ist in der aktuellen WU bereits berücksichtigt.</p> <p>Mangels wertbarer Angebote musste die Ausschreibung des Projektsteuerers wiederholt werden.</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
57300.787141						neu 11 – 20 Mio. €			211.677,60€						
<p>Lt. Machbarkeitsstudie ursprgl. ca. 8,2 Mio. €. Die beschlossene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geht von 11,0 Mio. € aus. Der Projektsteuerer rechnet mit einer Kostenspanne von 11 – 20 Mio. €, die sich aus dem derzeit noch unbekanntem Entwurf ergibt. Mehrkosten beruhen u.a. auf erhöhten Anforderungen für die Bodengründung sowie Preissteigerungen und Risikozuschlägen. Die endgültigen Kosten sind bekannt, wenn die Angebote der TU vorliegen.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Keine Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung möglich.</p> <p>(+) Prüfung der Funktionalen Leistungsbeschreibung durch ein zusätzliches externes Architekturbüro</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Mit dem Projektsteuerer wurde die Projektarbeit aufgenommen. Die Erstellung und Abstimmung des ersten Rahmenterminplans ist erfolgt und wird fortgeschrieben.</p> <p>Das erarbeitete Energiekonzept und das Raumbuch wurden im A-USB vorgestellt und wg. Beratungsbedarf auf den 6.9. vertagt. Der Beschluss erfolgte am 14.09. im VA.</p> <p>Derzeit werden Gespräche zur Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung und zur Vorbereitung der TU-Ausschreibung geführt.</p>															

Projekt	2020-01: Gymnasium Bauteil C – Neue Bühnentechnik														
KURZBESCHREIBUNG															
Für den Neubau GPGS wurde 2015/2016 entschieden, die Bühne in der Mensa zunächst nicht mit Bühnentechnik auszustatten. Durch die bekannte Objektumwidmung zugunsten des Gymnasiums (bis Sommer 2020 auch RS) hat sich das Anforderungsprofil geändert. Über den Haushalt 2020 wurden Finanzierungsmittel für eine neue Bühnentechnik bereitgestellt.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 25, SL Gymnasium														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme: Ausf.-Planung + Ausschreibung, Bau-LP8						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Es wurde zunächst nur eine Grundausstattung angeschafft, die die nötige Infrastruktur bereitstellt. Als 2. Schritt sollen nun von den verbleibenden Mitteln die weiteren, benötigten Geräte (z.B. Mikrofone) angeschafft werden, ohne die die Grundausstattung größtenteils ohne Funktion ist. Die Lieferung der noch fehlenden Geräte erfolgt im Frühjahr 2022.															
TERMINE															
START (PLAN): 01.2020					ENDE (PLAN): 10.2020										
Anschaffung der noch fehlenden Geräte im Frühjahr 2022.															
KOSTEN															
Konto					PLAN			IST							
21700.783108					49.000 €			37.973,52 €							
21700.783187					6.000 €			6.000 €							
Es gibt eine Kostenerhöhung von ca. 2.800€. Ein Deckungsvorschlag über die Höhe der fehlenden Mittel ist vorhanden. Die Mittel werden von Abteilung 40 bereitgestellt. Zur Bühnentechnik gehört ein Beamer mit Leinwand, welche im ersten Abschnitt installiert wurden. Dafür gab es eigene Mittel in Höhe von 6.000 €.															
RISIKEN / CHANCEN															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Auftrag ist erteilt. Der Liefertermin ist von der Firma mit Anfang Februar 2022 angegeben.															

Projekt	2020-02: Waldschule Ramlingen-Ehlershausen – Neubau Außenaufzug									
KURZBESCHREIBUNG										
Planen und Herstellen eines Personenaufzugs, Barrierefreiheit vom Kellergeschoss bis 1. Obergeschoss.										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL Waldschule									
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI				
Baumaßnahme:						0	1	2	3	4
Herstellen einer Aufzugsanlage (Keller bis 1. Obergeschoss). Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, einen Innenaufzug einzubauen. Der Aufzug muss vor die Fassade gebaut werden und der Anschluss an das vorhandene Gebäude muss hergestellt werden. Für den Aufzug ist ein Betonschacht bis in den Keller herzustellen. Für den Anschluss an das Gebäude ist die Fassade in jeder Etage anzupassen (Abbruch Brüstung, Fensterelement, Neue Fenstertürelemente). Im Gebäude sind geringfügige Umbaumaßnahmen erforderlich.										
TERMINE										
START (PLAN): 06.2020					ENDE (PLAN): 10.2021					
Durch erforderliche Nacharbeiten und Verzögerungen ergaben sich Terminverzögerungen.										
KOSTEN										
Konto				PLAN			IST			
21103.787112				330.000 €			211.723,96 €			
RISIKEN / CHANCEN										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Die Arbeiten sind weitgehend fertiggestellt. Der Aufzug ist montiert, die TÜV Abnahme ist erfolgt, die Inbetriebnahme ist für Mitte Januar 2022 geplant. Im Außenbereich sind die Fassaden und die Dacharbeiten abgeschlossen. Im angrenzenden Bereich Bestand sind die Trockenbau-, Tischler- und Bodenbelagsarbeiten fertiggestellt, die Malerarbeiten erfolgten in den Weihnachtsferien. Im Außenbereich sind noch die Außenanlagen herzurichten. Dies wird aber neben dem laufenden Schulbetrieb möglich sein.										

Projekt	2020-03: Grundschule Otze-Brandschutzmaßnahmen									
KURZBESCHREIBUNG										
Herstellen eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem 1. Obergeschoss mittels einer Flucht- treppe am Nordgiebel und eines Fluchttunnels über den Dachboden.										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL GS Otze									
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI				
Baumaßnahme:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ein 2. baulicher Rettungsweg im OG sowohl für den Klassenraum im nördlichen Kopfbau als auch für die Räume im mittlere Gebäudebereich (kleiner Gruppenraum, Lehrerzimmer, Büro) ist im Bestand nicht vorhanden. Das vorliegende Brandschutzkonzept sieht die brandschutztechnische Ertüchtigung mittels Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe am nördlichen Giebel (inkl. Um- bau eines Fensters zur Fluchttür) vor. Die unmittelbare Flucht der Personen aus dem Klassen- raum ist damit gewährleistet. Parallel hierzu wird der mittlere Gebäudebereich durch einen ge- genüber dem Dachraum brandschutztechnisch abgeschotteten Flur („Fluchttunnel“) mit ange- schlossen. Flucht und Rettung sind somit für beide Gebäudebereiche über jeweils zwei vonei- nander unabhängige baulichen Rettungswege möglich.										
TERMINE										
START (PLAN): 06.2020					ENDE (PLAN): 12.2021					
Ausführung des 1. Bauabschnittes (Arbeiten im Gebäudeinneren) geplant für die Sommerferien 2021, 2. Bauabschnitt (Außentreppe) im Anschluss ferienunabhängig.										
KOSTEN										
Konto	PLAN					IST				
21102.787103	267.800 €					15.347,32 €				
Die Kostenberechnung vom 17.02.2021: 267.743 € (statt 225.000 €). Aufgrund von übertrage- nen HH-Resten i.H.v. rd. 75 T€ reichen die vorhandenen Mittel aus.										
RISIKEN / CHANCEN										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Mit der Ausführung der Brandschutzmaßnahmen wurde Mitte Oktober (in der 42. KW) begonnen. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes („Fluchttunnel“) wird bis Ende des 1.Quartals 2022 er- wartet. Die nicht dokumentierte Lage von Versorgungsleitungen im Bereich der zukünftigen Fluchttreppe erfordert eine Leitungsverlegung. Diese wird sich auf die Gesamtkosten und den Zeitablauf auswirken. Genaue Daten lagen Ende Dezember 2021 noch nicht vor.										

Projekt	2021-01: ALGS-Sporthalle Fassaden-, Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe)														
KURZBESCHREIBUNG															
Erneuerung der Dacheindeckung und der Außenfassade, Fensterflächen, Installation einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe) Nach den ersten beiden Bauabschnitten soll mit dieser Baumaßnahme die Sanierung der AL-GS als 3. Sanierungsstufe fortgeführt werden.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL AL-GS														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 02.2021						ENDE (PLAN): 12.2021									
<p>Die beiden Gewerke Fassade und Dach wurden Ende Juni beauftragt. Ein Terminplan wird noch erarbeitet. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich Anfang September.</p> <p>Derzeit gibt es nach Aussage vom Dachdecker erhebliche Schwierigkeiten die Gefälledämmung zu erhalten. Hier gibt es lange Lieferzeiten, sodass nach derzeitigem Stand mit der Dachsanierung erst im Januar 2022 begonnen werden kann.</p> <p>Mit der Fassadensanierung wird unabhängig vom Dach in den Herbstferien begonnen. Ausführung der Fassadenarbeiten erfolgt nach Festlegung mit der ausführenden Firma, vom 01. bis 31.10.2021 (zwei Wochen sind davon Herbstferien).</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
						930.000.-€			-		€				
840.000 € zzgl. 90.000 € für die Photovoltaikanlage. Die beiden Gewerke wurden in Rahmen des Budgets der Schätzkosten vergeben															
RISIKEN / CHANCEN															
Seitens des Betreibers (Stadtwerke) ist das Planungsbüro für die Photovoltaikanlage durch einen verunfallten Mitarbeiter in Personalnot geraten, sodass das Schnittstellengespräch verschoben werden musste.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Aufträge sind vergeben; im VA am 29.06. wurden die Mittel freigegeben. Da die Lieferzeiten für die neuen Fensterelemente derzeit unbekannt sind, kann noch keine Aussage zur Ausführung der Fensterfassade erfolgen.</p> <p>Die Umsetzung der Flachdacharbeiten ist abhängig von Planungsabstimmungen mit dem für die Photovoltaikanlage kürzlich eingestiegenen Investor und Betreiber.</p> <p>Die Fassadensanierung ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Eine Hallensperrung für einen Tag erfolgte nach Terminfestlegung. Die provisorische Außentür der kleinen Halle wird am 17.01.2022 durch die neue Tür ersetzt.</p> <p>Ein Bauanlaufgespräch für die Dachsanierung erfolgt im Februar 2022.</p>															

Projekt	2021-02: Alle Schulen – Modernisierung digitaler Infrastruktur inkl. Digital-Pakt														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25 / 40														
Projektteam	Abt. 10, 25, 40, alle Schulen, Extern														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 02.2021						ENDE (PLAN):									
Terminabweichungen sind zurzeit nicht zu erkennen. Die Einhaltung der Termine ist abhängig von der noch zu erstellenden Ausschreibung (siehe Risiken und Chancen).															
KOSTEN															
Konto	PLAN 1.238.623 €					IST									
21101 ALGS	105.950,00 €					28.763,85€									
21100 GPGS	99.268,00 €					44.389,04€									
21104 Grundschule Burgdorf	97.932,00 €					39.850,41€									
21102 Grundschule Otze	53.386,00 €					38.401,47€									
21700 Gymnasium Burgdorf	524.010,00 €					76.850,27€									
22100 PHS	35.927,00 €					0,00 €									
21800 RBG	272.773,00 €					41.646,74€									
21103 Waldschule R/E	49.377,00 €					33.194,54€									
Derzeit keine Kostenabweichung bekannt.															
										GESAMT 508.459,24€					
RISIKEN / CHANCEN															
Es besteht mit dieser Maßnahme die einmalige Möglichkeit, erhebliche Synergieeffekte zu nutzen, um zusätzlich die Telekommunikation und weitere Anbindungen wie z.B. eine Heizungssteuerung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Dafür werden allerdings Mittel benötigt, die nicht über den DigitalPakt abgedeckt sind. Über die Höhe kann zurzeit keine Aussage getroffen werden. Zurzeit ist unklar, ob die Ausschreibung das Ergebnis bringt, dass alle sieben Schulen gleichzeitig ausgerüstet werden können. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit der anbietenden Firmen ab. Bei der Umsetzung kann es zu entsprechenden Verzögerungen kommen.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Zurzeit findet die Vorbereitung der Ausschreibungen statt, die Ende Januar 2022 starten sollen.															

Projekt	2021-04: Gymnasium - Innensanierung der Kunsträume im Trakt D									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Nach Umsetzung der Fassadensanierung von den Kunsträumen in 2020 sollen jetzt die Innenräume, bestehend aus vier Klassenräumen und einem Werkraum, saniert werden. Bauliche Hauptkriterien sind: -Verbesserung des Schallschutzes -Verbesserung des Brandschutzes -Verbesserung der Beleuchtung -Umsetzung von Maßnahmen aus dem Teil-Projekt „Brandschutzsanierungen“ -Umsetzung von Maßnahmen aus dem Teil-Projekt „Digitalpakt“</p>										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe									
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI				
Innensanierung der Kunsträume im Trakt D						0	1	2	3	4
<p>Nach Festlegung der Qualitäten und des Umfangs der Sanierung mit dem Nutzer (Schule) und der baukonstruktiven, brandschutztechnischen sowie haustechnischen Bestandsaufnahme wurde die Kostenschätzung überarbeitet.</p>										
TERMINE										
START (PLAN): 06/2021					ENDE (PLAN): ca. 04/2022					
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Baubeginn: ca. Herbstferien 2021 Fertigstellung: ca. Osterferien 2022</p>										
KOSTEN										
Konto					PLAN		IST			
21700.787118					620.000,- €		142.490,00 €			
RISIKEN / CHANCEN										
Bauen im Bestand.										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
<p>Das Projekt befindet sich aktuell in der Leistungsphase Grundlagenermittlung. Der Auftrag für die Technische Fachplanung (TGA) wurde vergeben. Die Vorplanungsphase ist abgeschlossen. Nach Festlegung der Qualitäten und des Umfangs der Sanierung mit dem Nutzer (Schule) und der baukonstruktiven, brandschutztechnischen sowie haustechnischen Bestandsaufnahme wurde die Kostenschätzung überarbeitet. -Entwurfsplanung wurde erstellt. -Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben und beauftragt: 1) Abbruch- und Trockenbauarbeiten 2) Elektroinstallation 3) Heizungs- und Sanitärtechnik 4) Metallbauarbeiten 5) Lüftungstechnik 6) Bodenbelagsarbeiten Die Abbrucharbeiten sind erfolgt. Zurzeit werden die vorgefundenen verdeckten haustechnischen Installationen und Anschlüsse begutachtet. Augenscheinlich wird es erforderlich, zusätzliche Umbauarbeiten im Bereich der Lüftungsanlage und Grundleitungsanschlüsse durchzuführen.</p>										

Projekt	2021-05: Gymnasium – Sanierung des Flachdaches vom Trakt B														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Aufgrund des altersbedingten schlechten Zustands der gesamten Flachdächer wird es dringend erforderlich, die Flachdachabdichtung einschl. Wärmedämmung und Lichtkuppeln der Trakte A, B und D sukzessive zu erneuern. Es soll mit dem Trakt B begonnen werden.</p> <p>Im Zuge der Flachdachsanierung soll der Einbau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) umgesetzt werden.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Sanierung des Flachdaches vom Trakt B						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 01/2021					ENDE (PLAN): 10/2022										
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Ist in Bearbeitung.</p> <p>Durch die neue Projektpartnerschaft verschieben sich die Planungsprozesse. Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass die bauliche Umsetzung in den Sommerferien 2022 beginnen kann.</p>															
KOSTEN															
Konto			PLAN			IST									
21700.787118			750.000 €			18.803,63€									
RISIKEN / CHANCEN															
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauen im Bestand. 2. Bauen im laufenden Betrieb. 3. Neuer Projektpartner. 															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Während des Planungsprozesses hat sich die Beteiligung eines neuen Projektpartners ergeben, die eine grundlegende Planungsabstimmung mit dem Architekturbüro zur Klärung der Schnittstellen zwischen dem Dachdeckergewerk „Dachsanierung“ und dem Einbau der „Photovoltaikanlage“ erfordert.</p> <p>Zurzeit wird noch geprüft, wie eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich umgesetzt werden kann. Im Hinblick auf die geplante Umsetzung der Dachsanierung vom Trakt B (Baubeginn: ab Sommerferien 2022) wird alternativ diskutiert, das Flachdach als Gründach auszuführen. Eine Photovoltaikanlage könnte dann mit ausreichend Vorplanungszeit bei dem 2. Bauabschnitt – Dachsanierung vom Trakt A in 2024 – realisiert werden. Eine Entscheidung hierüber muss im Januar 2022 erfolgen, da die Bauleistung schnellstmöglich ausgeschrieben werden muss.</p>															

Projekt	2021-06: Gymnasium – Brandschutzsanierung (Teil 1)																
KURZBESCHREIBUNG																	
<p>Auf der Grundlage des einheitlichen Brandschutzkonzeptes (Stand Januar 2021) ist es erforderlich, in allen Trakten verschiedenste Baumaßnahmen zur Verbesserung und Sicherstellung des baurechtlichen Brandschutzes auszuführen.</p> <p>Exemplarische Auflistung von erforderlichen Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -neue Rauchschutztüren -Ertüchtigung der Brandabschnittstrennung -Erweiterung der automatischen Brandmeldeanlage -neue Treppenraumabtrennungen -neue Außentreppen als 2. Fluchtweg 																	
Projektleitung	Abt. 25																
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe																
LEISTUNG								Leistungsphase HOAI									
Brandschutzsanierung								0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.																	
TERMINE																	
START (PLAN): 01/2020					ENDE (PLAN): 12/2023												
<p><u>Bauzeitenplan</u>: In Bearbeitung.</p> <p>Aufgrund des Umfanges muss die Maßnahme in Teilabschnitten ausgeführt werden.</p> <p>Geplant: Teil 1 in 2021 / Teil 2 in 2022 / Teil 3 in 2023.</p>																	
KOSTEN																	
Konto			PLAN			IST											
21700.787118	(Teil 1)	100.000 €			42.670,00 €												
Grobe Gesamtkostenschätzung: ca. 900.000 €																	
RISIKEN / CHANCEN																	
<ul style="list-style-type: none"> • Bauen im Bestand. • Bauen im laufenden Betrieb 																	
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																	
Die Baugenehmigung wurde am 15.07.2021 erteilt. Die Vorgehensweise zur Umsetzungsplanung der einzelnen Teilabschnitte wird mit dem Architekturbüro abgestimmt.																	